



SP-Bericht – November 2017

Berichte für die Zeit vom 15.10.2017 – 08.11.2017

Inhaltsverzeichnis

1	Vorsitz	5
1.1	Projektleiter	5
1.2	Senat	5
1.2.1	Abstimmungen	5
1.2.2	Berichte:	5
1.3	Semesterticket	6
1.4	Veranstaltung über Zukunft des Kármán-Auditoriums	6
1.5	AStA Referentenfahrt	6
2	Studentisches Engagement und politische Bildung	7
2.1	Projektleiter	7
2.2	Politische Bildung	7
2.2.1	Hinter den Schlagzeilen	7
2.2.2	Erinnerungskultur: Zwischen Hörsaal und Hakenkreuz	8
2.3	Studentisches Engagement	8
2.3.1	Veranstaltungen	8
2.3.2	Beratung	8
2.3.3	Neuer Projektleiter	9
2.4	Fahrradwerkstatt	9
2.4.1	Projektleiter	9
2.4.2	Werkzeug	9
2.4.3	Werkbank	9
3	Finanzen und Organisation	10
3.1	Projektleiter	10
3.2	Allgemeines	10
3.2.1	Haushalt	10
3.2.2	Ersti-Verkauf Fachschaft Architektur	10
3.2.3	Jahresabschluss	10
3.3	Tagesgeschäft	10
3.3.1	Fachschaften	10
3.3.2	Semesterticketrückerstattung	11
3.3.3	Entlastung vorherige AStA	11
3.3.4	Verleih	11
3.3.5	Kindertagesstätten	11
3.3.6	AStA Druckerei	11
3.4	Projekte	11
3.4.1	Überarbeitung von Ordnungen	11
3.5	ePiA (einfache Prozesse im AStA)	11
3.5.1	Formulare und Verträge	12
3.5.2	Prozess: „Veranstaltungen durchführen“	12
3.5.3	Inventar	12
3.6	IT-Infrastruktur	12
4	Lehre und Hochschulkommunikation	13
4.1	Projektleiter	13
4.2	Klausurenplanung	13
4.3	Hochschulkommissionen und -arbeitsgruppen	13
4.3.1	Reorganisation der Prozesse rund um das Prüfungsleistungs- und Lehrveranstaltungsmanagement einschließlich der Einführung einer integrierten Softwarelösung (PuL)	13
4.3.2	RWTH App Treffen	13
4.4	Vernetzung	14
4.4.1	LandesASTenTreffen (LAT)	14
4.4.2	IDEA League Students in Conference (IDEALiStiC)	14
4.4.3	TU9 Vernetzungstreffen (J. Kösters)	15
4.4.4	Treffen aller Fachschaften (KeXe)	15
4.5	Lehramt Prüfungsordnungen	15

4.6	Ausland (J. Kösters)	15
4.6.1	Vokabelliste	15
4.6.2	Gremien	15
4.7	Wissensmanagement (V. Wehrwein)	15
4.8	Handbuch Hochschulpolitik (HoPo-Reader) (M. Scheller)	16
4.9	Fachschaftsschulungen (M. Scheller)	16
4.9.1	Ablauf	16
4.9.2	Referierende & Neukonzeptionierungen	16
4.10	Tagesgeschäft	16
4.10.1	Beratung	16
4.10.2	Anwaltsberatung	17
5	Kultur	18
5.1	Projektleiter*innen	18
5.2	Neues seit der letzten Studierendenparlamentssitzung	18
5.2.1	Semesteranfangsparty (SAP)	18
5.2.2	Textspiel	18
5.2.3	Seemannsgarn	18
5.2.4	Jam Session	18
5.2.5	Studierenden-Vernissage	18
5.2.6	Hörsaalslam	18
5.2.7	PowerPoint Karaoke	19
5.2.8	AStA Bühne	19
5.2.9	Speed Drawing	19
5.2.10	Studierendenball	19
5.3	Kooperationen	19
5.3.1	Lesung mit RWTHextern	19
5.3.2	Science Slam	19
5.3.3	Studierendentag der Ausstellung "Bier und wir"	19
5.3.4	Tagesgeschäft und sonstige Aufgaben	19
5.4	Sonstiges	20
5.4.1	Veranstaltungs-KeXe	20
6	Soziales	21
6.1	Projektleiter	21
6.2	Beratung und Allgemeines	21
6.2.1	Rechtsberatung	21
6.2.2	Einarbeitung neuer Projektleiter	21
6.2.3	Vertretung Zekiye Kasan	21
6.2.4	Uni & Kind und Kita Zauberschloss	21
6.2.5	Runder Tisch zum Thema Wohnen	21
6.2.6	Vorauszahlung Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG)	21
6.2.7	Tag der Studienfinanzierung	22
6.3	BAföG Beratung	22
6.4	Wohn-Beratung	22
6.5	Beratung zu Jobben & Krankenkasse	22
6.6	Studieren mit Kind und Pflege	23
7	Stabsstelle Öffentlichkeitsarbeit	24
7.1	Presse und Pressemitteilungen	24
7.2	Social Media und Webseite	24
7.3	90 Sekunden	24
7.4	Infomaterial & Merchandise	24
7.5	Fachschaftsschulungen	24
8	Gleichstellungsprojekt der Studierendenschaft	25
8.1	Freiwillige Mitarbeitende	25
8.2	Konstituierenden Sitzung	25
8.3	Social Media	25
8.4	Geplante Aktionen	25
8.5	Steigerung der Reichweite	25

Abkürzungen	26
Impressum	27



1. Vorsitz

Justus Schwarzott

1.1 Projektleiter

- Wenzel Wittich (Semesterticket)
- Svenja Blömeke (Interne Arbeit)
- Felix Schmidt (Erstsemesterarbeit)
- Johannes Schäfer (Mobilität)
- Peter Peric (Infrastrukturprojekte)
- Yang Felix Friese (Infrastrukturprojekte)
- Nils Hamacher (Infrastrukturprojekte)

1.2 Senat

Die erste Sitzung des Senats hat am 19.10.2017 stattgefunden.

1.2.1 Abstimmungen

Es wurden die folgende Entscheidungen getroffen

- Die Kandidatin für die Beauftragte für Studierende mit Behinderung oder chronischer Erkrankung Svea Rescheleit und ihre Stellvertreterin Josefine Rückert wurden durch den Senat bestätigt.
- Die Mitglieder des Senats aus der Gruppe der Studierenden wählen die vorgeschlagenen Personen in die Ausschüsse und Kommissionen des Senats.
- Der Senat beschließt den Gleichstellungsplan der RWTH Aachen University mit dem Vorbehalt, dass die Fakultäten bis zum 27.10.2017 noch die Möglichkeit haben, mit dem Rektorat das Einvernehmen über Ergänzungen und Änderungen bei der Darstellung der Zielzahlen herzustellen.
- Die Ordnung des IT Centers der RWTH und die Benutzungsordnung für zentrale IT Systeme der RWTH wird in die entsprechenden Ausschüsse weiterverwiesen.

1.2.2 Berichte:

Exzellenzstrategie Als Ergebnis der Vorauswahl sind in der Förderlinie Exzellenzcluster der Exzellenzstrategie des Bundes und der Länder fünf Antragsskizzen der RWTH positiv evaluiert und zur Vollertragstellung bei der Deutschen Forschungsgemeinschaft aufgefordert worden.

Systemakkreditierung Am 05.10.2017 fand die erste Begehung zum Qualitätsmanagementsystems im Rahmen der Systemakkreditierung statt. Das Treffen diente dazu, die Hochschule kennenzulernen und die Fragen und Themen, die während der zweiten Begehung zu klären sind, zu identifizieren. Auf Wunsch der Gutachterinnen und Gutachter wurden die folgenden fünf Studiengänge stichprobenartig herangezogen:

- B.Sc. Physik
- B.Sc. Bauingenieurwesen
- B.Sc. Rohstoffingenieurwesen
- M.Sc. Applied Geophysics
- M.Ed. Deutsch für Gymnasium, Gesamtschulen und Berufskollegs

Am Beispiel dieser Studiengänge sollen die Merkmale Prüfungssystem, Ausstattung und Qualitätssicherung einer näheren geprüft werden.

Chancengerechtigkeit Die für Diversity und Personalentwicklung zuständigen Prorektorinnen der Universität zu Köln und der RWTH haben gemeinsam mit den jeweiligen Stabsstellen und Gleichstellungsbeauftragten eine gemeinsame Leitlinie Chancengerechtigkeit entwickelt. Die Inhalte beziehen sich auf an den Hochschulen bereits existierende und verabschiedete Leitlinien, Richtlinien und Konzepte. Dies soll gemeinsame Forschungsanträge im Bereich Gleichstellung ermöglichen. Es ist angedacht, den Kreis der die Leitlinien mittragenden Institutionen aus der Forschungsregion zu erweitern.

1.3 Semesterticket

Die Übergangslösung musste ein weiteres Mal verlängert werden. Aktuell können betroffene Studierende bis zum 30.11 noch mit ihrer Studienbescheinigung den ÖPNV in NRW nutzen. Sollte es trotz dieser Regelung in einem der beteiligten Verkehrsbetrieben zur Erhebung eines erhöhten Beförderungsentgeltes kommen, wurde uns die Erstattung dieser durch den AVV zugesichert.

Studierende, deren Ticket postalisch nicht zugestellt werden konnte, wurden hierüber einmalig per Mail informiert.

Aufgrund der anhaltenden Komplikationen wird die Vertragsvorlage zum neuen Semesterticketvertrag aktuell von unserer Seite sehr gründlich geprüft, sodass voraussichtlich auf der nächste Sitzung des Studierendenparlaments abgestimmt werden kann.

1.4 Veranstaltung über Zukunft des Kármán-Auditoriums

Auf der gemeinsamen Veranstaltung vom Bund Deutscher Architekten (BDA) Aachen und dem Förderverein „aachen-fenster – raum für bauen und kultur“ zu den Perspektiven für das RWTH-Forum war ich eingeladen und konnte die Studierendenschaft nur wenige Stunden vor der Semesteranfangsparty vertreten.

Meine Aussage das Kármán-Auditorium in der zentralen Lage aus Sicht der Studierenden erhalten zu müssen, wurde durch meine Nachredner bekräftigt und durch die unterschiedliche Perspektiven ergänzt. So unterstrich beispielsweise Gabriele Golubowitsch, Baudirektorin der RWTH und Leiterin des Dezernats Facility Management „Wir haben weiteren Bedarf für die nächsten zehn Jahre.“ Sie und Herbert Holler vom Bau- und Liegenschaftsbetrieb NRW betonten deutlich, dass eine weitere Nutzung des Karman in der jetzigen Form ist aufgrund des Gebäudezustandes ohne umfassende Sanierung nicht möglich ist. Deshalb stehen Bau- und Liegenschaftsbetrieb und RWTH im engen Dialog miteinander, um gemeinsam ein stufenweises Hochschul-Sanierungskonzept für den Kernbereich der RWTH zu entwickeln und gleichzeitig die erforderlichen Hörsaalkapazitäten und Ersatzflächen während der Arbeiten vorzuhalten. Eigentümer ist das Land, die RWTH nur Nutzer und beider finanzielle Mittel sind „spärlich“

Wolf Buttner, einer der Architekten des Forums hat sich in einem Vortrag über die Konzeption dafür ausgesprochen das Kármán umnutzen. Er zieht dabei Mischnutzungen in Betracht die auch Wohnungen für Studierende beinhalten könnten. Auch Andrea Puffke, Leiterin des Amtes für Denkmalpflege beim Landschaftsverband Rheinland hält die Tabuisierung von Veränderungen bei denkmalgeschützten Gebäuden für nicht mehr zeitgemäß.

1.5 AStA Referentenfahrt

Das Wochenende vom 27.10. bis 29.10. habe wir genutzt um in sechs Arbeitseinheiten aktuelle Themen, Probleme, Arbeitsabläufe und Strukturen im AStA zu optimieren. In der letzten Woche haben wir auch sofort mit der Umsetzung begonnen. Zur Steigerung des Zusammenhalts und um die Kosten gering zu halten, haben wir uns weitestgehend selbst versorgt.



2 Studentisches Engagement und politische Bildung

Helena Krogmann

2.1 Projektleiter

- David Beumers (Politische Bildung – #wahl2017, Fahrradwerkstatt)
- Paul Heinrich (Politische Bildung – Hinter den Schlagzeilen)
- Alexander Heit (Politische Bildung – Erinnerungskultur)
- Amanda Myrcik (Politische Bildung – Erinnerungskultur)
- Lukas Klatt (Studentisches Engagement)
- Joscha Wirtz (Studentisches Engagement)
- Jonas Kammermann (Studentisches Engagement) - gewählt am 26.10.2017
- Nils Barkawitz (Studentisches Engagement)
- Jana Geller (Fahrradwerkstatt) - gewählt am 26.10.2017
- Noah Adams (Fahrradwerkstatt) - gewählt am 26.10.2017
- Till Klewitz (Fahrradwerkstatt)
- David Wackerbauer (Fahrradwerkstatt)
- Julie Göths (Öffentlichkeitsarbeit - Stabsstelle)
- Cristina García Marta (Öffentlichkeitsarbeit -90 Sekunden)

Das Referat hat die Schwerpunkte studentisches Engagement und politische Bildung. Im Bereich des studentischen Engagements steht die Arbeit mit studentischen Initiativen und Vereinen im Fokus. Im Bereich der politischen Bildung sind die Veranstaltungsformate „Hinter den Schlagzeilen“ und „Erinnerungskultur“ angesiedelt. Außerdem organisiert und betreibt das Referat zusammen mit dem Vorsitz die Fahrradwerkstatt.

2.2 Politische Bildung

Auch in diesem Jahr will der AStA die im letzten Jahr umfangreich gestaltete politische Bildung fortsetzen. Durch zahlreiche Veranstaltungen verschiedener Formate sollen Studierende die Möglichkeit bekommen, sich mit politischen und gesellschaftlichen Inhalten auseinanderzusetzen.

2.2.1 Hinter den Schlagzeilen

Für die Veranstaltungsreihe „Hinter den Schlagzeilen“ wurden interessante Themen zusammengestellt und schon einige Referenten gewinnen können. Thematik der diesjährigen Veranstaltungsreihe wird sein, wie wir uns unsere Gesellschaft in der Zukunft vorstellen. Die konkreten Termine der ersten Veranstaltungen werden in den nächsten Wochen festgelegt. Geplant und durchgeführt werden die Veranstaltungen vor allem von meinem Projektleiter Paul Heinrich.

Migrationsbewegungen in Europa In Kooperation mit dem Institut Francais soll Ende dieses Jahre eine Veranstaltung zum Thema Migrationsbewegungen in Europa durchgeführt werden. Hierbei liegt der Schwerpunkt auf Frankreich und Deutschland. Geeignete Referenten wurden zusammen gestellt und werden in diesen Tagen angesprochen.

Gentechnik am Menschen Ende des Jahres soll eine Veranstaltung zum Thema Gentechnik am Menschen durchgeführt werden. Zunächst wird die biologische Seite beleuchtet, danach soll über die ethische Frage diskutiert werden. Die Referenten Ingo Kurth, Tim Brümmendorf (beide vom UKA) und Erika Feyerabend (freie Journalistin) konnten als Referenten gewonnen werden. Nun muss der endgültige Termin abgestimmt werden.

„Meer.Müll.Zukunft? Eine Ausstellung“, 22.02.2018-02.02.2018 Als Vorlauf der nachfolgenden Veranstaltung wird es eine Ausstellung zum Thema Müll in den Meeren geben, um auf die Veranstaltung hinzuweisen. Die Veranstaltung wird als Fotoausstellung realisiert werden.

„Meer.Müll.Zukunft? Im Gespräch“, 01.02.2017 Das Pacific Garbage Screening Projekt konnte für die Veranstaltung gewonnen werden. In der Veranstaltung stellt es die Problematik Plastik in unseren Meeren als ein Resultat unserer heutigen Gesellschaft und Lebensweise vor und bietet einen möglichen Lösungsansatz, das Problem in den Griff zu bekommen. Im Anschluss wird das Cradle to Cradle Prinzip vorgestellt als Antwort auf die vorangestellte Problematik. Die Frage, wie die Massen an Müll in unserer Gesellschaft vermieden werden können wird hier beleuchtet. Die Veranstaltung wird am 01.02.2018 im Roten Hörsaal durchgeführt.

2.2.2 Erinnerungskultur: Zwischen Hörsaal und Hakenkreuz

Das Projekt Erinnerungskultur: Zwischen Hörsaal und Hakenkreuz wurde ins Leben gerufen um die Studierendenschaft sowie die Öffentlichkeit für das Grauen des Nationalsozialismus zwischen 1933 und 1945 zu sensibilisieren. In einem interdisziplinären Projekt sollen sich Studierende mit der Vergangenheit der TH Aachen, also ihrer eigenen studentischen Vergangenheit, auseinandersetzen und diese kritisch beleuchten.

(K-)Ein Ende der Erinnerungskultur? Der AStA bietet in Verbindung mit dem Projekt „Leonardo“ für das WS 2017/18 ein Modul zum Thema „Erinnerungskultur“ an. Professoren der RWTH und externe Experten werden aus unterschiedlichen Perspektiven den Blick auf Mediziner, Historiker und andere Fallbeispiele aus der Zeit des Nationalsozialismus richten. Das Modul startete am 09.10.2017 und umfasst sieben Vorträge zum Thema. Geplant wird das Modul von Seiten des AStAs von David Beumers. Zwei von den sieben Vorträgen wurden bereits erfolgreich durchgeführt.

Hörsaal und Hakenkreuz – Eine Ausstellung zum Mitgestalten Aufbauend auf das im Wintersemester 2016/17 begonnene Projekt Erinnerungskultur erarbeiten und diskutieren Studierende aller Fachrichtungen einen von ihnen gewählten Aspekt der NS-Vergangenheit der Studierendenschaft der RWTH Aachen. Die Ergebnisse werden 2018 in einer Ausstellung präsentiert, um sie einer breiten Öffentlichkeit zugänglich zu machen. Das Projekt wird geleitet von den beiden Projektleitern Amanda Myrcik und Alexander Heit. Die Auftaktveranstaltung fand am 18.10.2017 statt und es haben sich einige interessierte Studierende gemeldet, die an der Erarbeitung der Themen und der Ausstellung mitarbeiten.

2.3 Studentisches Engagement

Durch das Integrieren der Arbeit im Bereich des studentischen Engagements in dieses Referat bietet sich nun die Möglichkeit die Arbeit in diesem Kontext weiter auszubauen und neu zu strukturieren. Die Projektleiter Lukas Klatt, Joscha Wirtz, Jonas Kammermann und Nils Barkawitz arbeiten tatkräftig daran die erarbeitete Vision unserer Arbeit umzusetzen.

2.3.1 Veranstaltungen

Vernetzungstreffen, 12.10.2017 Am 12.10.2017 wurde ein von uns organisiertes Vernetzungstreffen im Humboldthaus durchgeführt. Die Resonanz war sehr gut - 28 Initiativen haben an dem Treffen teilgenommen. Inhalt des Treffens waren zunächst Absprachen in Bezug auf den Tag der studentischen Initiativen und Vereine. Darüber hinaus wurde die Vernetzung untereinander gefördert und angeregt. Außerdem haben wir die Möglichkeit genutzt gezielt Bedarfe und Probleme abzufragen, die bisher noch unberücksichtigt bleiben. Die größten Probleme bereiten den Inis die Themen Sponsoring und Wahrnehmung durch die Studierendenschaft und durch die Hochschule. In kleineren Gruppen haben wir im Anschluss diese drei Themen diskutiert und mögliche Lösungsansätze herausgestellt. Von den Eigeninis bekamen wir von vielen Seiten sehr gutes Feedback.

Eigenini Academy Basierend auf den Ergebnissen der Kleingruppen des Vernetzungstreffens soll die Eigenini Academy umgesetzt werden. Ein leicht verändertes Format soll helfen gezielter und individueller auf die Probleme der Inis einzugehen. Die Idee ist, dass die Inis von einander lernen. Ergänzt werden soll dies durch geeignete Referenten, die auf ganz spezielle Fragen eingehen können.

Tag der studentischen Initiativen und Vereine, 02.11.2017 Der Tag der studentischen Initiativen und Vereine fand am 02.11.2017 zum ersten Mal indoor im Audimax statt. Über 40 Initiativen haben gezeigt, was sie in ihrer Arbeit umsetzen. Der Tag wurde reibungslos umgesetzt und wir haben viel positives Feedback bekommen. Fotos von dem Tag sind auf unserer AStA Facebook-Page zu finden und auf der Seite von RWTHextern. Die erfolgreiche Planung habe ich nicht zuletzt meinen engagierten Projektleitern zu verdanken. Über den Tag berichtet bzw. informiert wurde vom WDR und vom Radio 100,5.

2.3.2 Beratung

Um die Beratung für studentische Initiativen möglichst effektiv zu gestalten wurden viele immer wieder angefragte Themen in „How-Tos“ zusammengefasst, die bald als Reader auf der Homepage des AStA veröffentlicht werden. So bleibt in der Beratung mehr Zeit für individuellere Anfragen einzelner Initiativen.

2.3.3 Neuer Projektleiter

Jonas Kammermann konnte als neuer Projektleiter gewonnen werden und ergänzt fortan im Bereich des studentischen Engagements

2.4 Fahrradwerkstatt

Das Projekt der Fahrradwerkstatt und seine Fortführung wurden übernommen. Das Angebot wird sehr gut angenommen und die Werkstatt von durchschnittlich sechs Studenten pro Tag besucht. Die Resonanz ist sehr gut. Weitere Kooperationen sollen geschlossen werden. Die vier Projektleiter David Wackerbauer, Jana Geller, Noah Adams und Till Klewitz betreuen derzeit die Fahrradwerkstatt, die Reparaturen und die stetige Weiterentwicklung der Fahrradwerkstatt.

2.4.1 Projektleiter

Da der Projektleiter Leon Wittwer leider ausgeschieden ist, haben wir zwei neue Projektleiter gewählt. Jana Geller und Noah Adams werden sich zunächst seine Stelle teilen.

2.4.2 Werkzeug

In naher Zukunft müssen vereinzelt Werkzeuge ausgetauscht werden, die im täglichen Gebrauch sind.

2.4.3 Werkbank

Am 16. Oktober wurde die Fahrradwerkstatt nun mit einer Werkbank und Werkzeugbrettern ausgestattet. Das Ergebnis ist sehr zufriedenstellend und trägt zur Übersichtlichkeit und Professionalität der Fahrradwerkstatt bei.



3 Finanzen und Organisation

Niels Kirschke

3.1 Projektleiter

- Alfred Hülkenberg (AStA-Druckerei) gewählt am 20.07.2017
- Kevin Rosar (Betreuung der Fachschaften) gewählt am 13.07.2017
- Sarah „Sally“ Buckland (Semesterticketrückerstattung (str)) gewählt am 20.07.2017
- Thomas Schneider (IT-Administration) gewählt am 13.07.2017
- Lars Beckers (IT-Administration) gewählt am 13.07.2017
- Matthias Nick (interne Prüfung) gewählt am 12.10.2017
- Paul Niehoff (Kassenprüfung) gewählt am 19.10.2017
- Frederik Richter (Stabsstelle Sponsoring) gewählt am 24.08.2017
- Marco Nüchel (Fachpersonal für den Haushalt) bestellt am 20.07.2017 (strukturell dem Vorsitz untergeordnet)

Dem Referat für Finanzen und Organisation stehen vier Aufwandsentschädigungen zur Verfügung, welche auf die obigen Projektleiter*innen aufgeteilt werden.

3.2 Allgemeines

3.2.1 Haushalt

Einhergehend mit der Erstellung des Jahresabschlusses ist es nun möglich, den Haushalt für das Haushaltsjahr 2017/18 deutlich präziser zu planen. Die daraus resultierenden Änderungen liegen als entsprechender Änderungsantrag in dieser Sitzung vor.

Da das Haushaltsjahr zum 01. November geendet ist, sind wir zur Zeit in der vorläufigen Haushaltsführung.

3.2.2 Ersti-Verkauf Fachschaft Architektur

Der Ersti-Verkauf ist reibungslos abgelaufen. Sehr viele Erstis haben von dem Angebot Gebrauch gemacht. Die Abrechnung steht noch aus; wird aber sehr zeitnah geschehen.

3.2.3 Jahresabschluss

Der Jahresabschluss ist soweit fertiggestellt. Nun ist es auch möglich, dass die Jahresabschlussprüfung durch die Kassenprüfer durchgeführt wird, um u.a. Stellung zur Entlastung Marco Nüchels und Wenzel Wittichs zu nehmen.

3.3 Tagesgeschäft

3.3.1 Fachschaften

Kassenprüfungen In diesem Amtsjahr wurden acht Fachschaften geprüft. Es stehen weitere Prüfungen aus. Insbesondere im November werden viele Kassen geprüft werden, da mit Paul Niehoff ein neuer Projektleiter Kevin Rosar bei seiner Arbeit unterstützen wird.

geprüft : 1.1, 1.2, 1.3, 2, 3, 4, 7.1, 7.2

ausstehend : 5.1, 5.2, 5.3, 5.4, 6, 7.3, 8, 10.1, 10.2, 10.3

Fachschaftsschulung Finanzen Am 14.11. und 16.11. wird im Rahmen einer fachgebietsübergreifenden Fachschaftsschulung u.a. auch der Themenbereich Finanzen aufgegriffen. Die Vorbereitungen dazu sind soweit abgeschlossen. Die Anmeldefrist endete am 03.11.2017.

3.3.2 Semesterticketrückerstattung

Auch wenn das neue Onlineformular an wenigen Stellen noch mit Kinderkrankheiten zu kämpfen hat, ist es nun vollumfänglich in Nutzung. In der letzten Zeit wurde ein erheblicher Teil der Arbeitszeit darauf verwandt, sämtliche analogen Anträge zu digitalisieren. Dies ist fristgerecht zum 28.10. abgeschlossen worden.

Aktuell sind fast die Hälfte der erfassten Anträgen bearbeitet. Jetzt, wo sämtliche Anträge digital vorliegen, können die noch offenen Anträge schnell abgearbeitet werden.

3.3.3 Entlastung vorherige AStA

Die Kassenprüfungen schreiten voran.

2009/2010 Felix Giedziella, Michael Winkemann

Es ist alles bis auf den korrigierten Jahresabschluss geprüft. Die Prüfung soll zeitnah stattfinden.

2011/2012 Tobias W. Schmitt, Johannes Austermann (ehem. Andreas Herdering)

Die Prüfung ist bis auf den korrigierten Jahresabschluss abgeschlossen. Die Prüfung hat noch nicht begonnen.

2012/2013 Alexander Ressemann, Eduard Hilgert (ehem. Timo Niepel)

Die Prüfung des korrigierten Jahresabschluss hat begonnen. Es stehen noch ein paar kleine Fragen zur Klärung aus. Eine Terminfindung gestaltete sich schwerer als erwartet. Hinzu kommt, dass einzelne Kassenprüfer verzogen sind.

2013/2014 Lennart Göpfert, Dennis Blessing

Die Prüfung läuft.

2014/2015 Tim Olschewski, Julian Keens

Die Prüfung ist abgeschlossen und wird dem Haushaltsausschuss zeitnah vorgelegt.

2015/2016 Tobias Kulbatzki, Arno Weiß

Die Prüfung läuft.

2016/2017 Juliane Schlierkamp, Mesut Cürük

Die nächste Prüfung wird vermutlich die Jahresabschlussprüfung zur Prüfung des Rechnungsergebnisses sein. Eine Terminabsprache dazu fand noch nicht statt.

3.3.4 Verleih

Es fanden interne Verständigungen statt, in welchen nahegelegt wurde, den Verleih weiter auszubauen. Insbesondere kleinere Licht- und Tontechnikanlagen sollen angeschafft werden, um auch bei kleineren Veranstaltungen einen angemessenen Rahmen zu schaffen, ohne stets extern diese Objekte gegen Entgelt zu leihen.

3.3.5 Kindertagesstätten

Die Studienbescheinigungen beider KiTas sind fristgerecht eingegangen. Die Beiträge werden alsbald angewiesen.

3.3.6 AStA Druckerei

In der vorlesungsfreien Zeit wurde die Druckerei sehr rege genutzt. Die Abrechnungen stehen noch an. Insgesamt kann man aber behaupten, dass das Konzept der Druckerei ein Erfolg ist, der langfristig auch zur Amortisierung des Risographen führt.

3.4 Projekte

3.4.1 Überarbeitung von Ordnungen

Es soll nach wie vor die Fachschaftsrahmenordnung (FSRO) überarbeitet werden. Für den Dezember wird ein Finanzerkex vorbereitet.

3.5 ePiA (einfache Prozesse im AStA)

Dies soll der Name für ein größeres Unterfangen sein. Das Ziel ist es relevante und kritische Abläufe im AStA zu identifizieren, dokumentieren und ggf. zu vereinheitlichen und zu verbessern.

3.5.1 Formulare und Verträge

Aufgrund der neuen Semesterticketrückerstattungsmodalitäten und der anderweitigen Erfassung von Darlehen ist es notwendig geworden, weitere Formulare zu kreieren, bzw. bestehende zu ändern. Hierbei wurde zur Wahrung eines einheitlichen Erscheinungsbildes auf die Anwendung des Corporate Designs geachtet.

3.5.2 Prozess: „Veranstaltungen durchführen“

Der Prozess, welcher im letzten AStA ausgearbeitet wurde fand erstmalig bei der diesjährigen Semesteranfangsparty (SAP) Anwendung.

3.5.3 Inventar

Es wurde ein Open-Source-Programm ausfindig gemacht, welches unseren Anforderungen an ein Inventarverwaltungstool voll erfüllt. Sobald dies installiert wurde, kann mit der Gesamtinventur offiziell begonnen werden.

3.6 IT-Infrastruktur

Die IT-Infrastruktur ist nach den vergangenen Eskapaden in sehr großen Teilen voll einsatzfähig. Einzig in der Buchhaltung gilt es einige Installationen durchzuführen.

Es wurde auf eine neuere Version der Linux-Betriebssysteme aktualisiert.



4 Lehre und Hochschulkommunikation

Aline Nüttgens

4.1 Projektleiter

- Markus Scheller (Überarbeitung verschiedener Reader, nachhaltiges Managementsystem)
- Jan Kösters (Ausland, Mobilität)
- Niklas Gaelings (Flexibilisierung von Klausuren)
- Vincent Wehrwein (Wissensmanagement)
- Carsten Schiffer (interne Hochschulkommunikation)
- Johannes Mehler (IDEALiStiC)

4.2 Klausurenplanung

Die Fachschaften wurden während der Planung dieser Klausurenphase zu spät mit einbezogen, wodurch viele Änderungen nicht mehr möglich waren. Um die Missverständnisse zu klären gab es ein Gespräch mit dem Klausurenplaner Team um das weitere Vorgehen zu besprechen. In Zukunft sollen die Fachschaften von Anfang an, durch die Klausurenplaner ihrer Fakultät, mit eingebunden werden. Leider ist die Planung für die Klausurenphase im SoSe 18 schon zu weit fortgeschritten um die Pläne zu realisieren. Das Klausurenplaner-Team hat beteuert, dass die Anmerkungen der Fachschaftler bestmöglich umgesetzt werden. Generell möchten alle Beteiligten die Kommunikation verbessern.

4.3 Hochschulkommissionen und -arbeitsgruppen

4.3.1 Reorganisation der Prozesse rund um das Prüfungsleistungs- und Lehrveranstaltungsmanagement einschließlich der Einführung einer integrierten Softwarelösung (PuL)

Go-Live Teilprojekte BEW und SUG Am 4.12.2017 wird es ein sogenanntes „kleines“ Go-Live geben. Ab da werden die Bewerbungen – Teilprojekt Bewerbungs- und Zulassungsmanagement (BEW) – und das Gebührenmanagement – Teilprojekt Studierenden- und Gebührenmanagement (SUG) – über RWTHonline abgewickelt. Hierzu wird eine E-Mail an alle Studierende versendet und es soll auf allen Kanälen der RWTH und der Studierendenschaft (z.B. Facebook und 90 Sekunden) berichtet werden. Die Studierenden werden aus CAMPUSoffice nach RWTHonline weitergeleitet.

Das Bewerbungsverfahren soll für alle Beteiligten (Studierendensekretariat, Fakultäten und externe und interne Bewerber*innen) über RWTHonline laufen. So ist es den Bewerber*innen möglich den Status der Bewerbung einzusehen. Auch wird es in Zukunft eine Bewerberfrist für den Fall geben, dass man in ein höheres Fachsemester eines Masterstudiengangs eingestuft werden möchte, auch wenn der Masterstudiengang zulassungsfrei ist.

Pilot Die Klausuranmeldung der Pilotstudiengänge hat aufgrund von Kommunikationsproblemen zu Verunsicherung der Studierenden geführt. Diese können sich erst ab dem 6.11.2017 in RWTHonline für die Klausuren anmelden. Nachdem sich Studierende beschwert haben, dass die Anmeldung für die Klausuren nicht funktioniert, wurde eine Informationsmail versendet. In Zukunft sollen die Informationen im Vorhinein versendet werden.

4.3.2 RWTH App Treffen

Im Rahmen des monatlichen Treffens zur RWTH App mit dem IT Center (ITC) wurde besprochen, dass es eine stetige Verbesserung der Lernraumampel gibt und die angezeigte Karte weiter optimiert und der WLAN-Zugang der Lernräume abgeglichen wurde.

Das Team bekommt dieses Semester das Interface von RWTHonline zur Verfügung gestellt und arbeitet mit Hochdruck daran, es bis zum SoSe2018 in die App zu integrieren. Weiterhin wird die anstehende Umstellung von L2P auf die Plattform Moodle vorbereitet.

4.4 Vernetzung

4.4.1 LandesAStenTreffen (LAT)

Das LandesAStenTreffen (LAT) ist der Zusammenschluss aller Allgemeinen Studierendenausschüsse und ist die einzige legitimierte landesweite Interessenvertretung der Studierendenschaften in Nordrhein-Westfalen. Das LAT vertritt die Interessen der Studierendenschaften gegenüber der Öffentlichkeit, politischen Akteur*innen sowie weiteren Organisationen und Bündnispartner*innen. Das LAT tritt sich einmal im Monat an einer der Hochschulen in Nordrhein-Westfalen.

Oktober Das LAT tagte im Oktober in Hagen.

Das „Netzwerk der studentischen Interessenvertretungen für Studierende mit Behinderung und chronischer Erkrankung“ (NIBS) war zu Gast. Die bisherigen Vernetzungstreffen waren hauptsächlich fachlicher Natur (z.B. barrierefreiePDFs) sowie Erfahrungsaustausch. Das Ziel war die Rahmenbedingungen hochschulpolitisch zu verbessern. Das Problem war, dass die Inklusionsreferate sehr schwer zu erreichen waren und dadurch nur wenige Personen an den treffen teilgenommen haben. Das LAT soll nun die Organisation der NIBS-Veranstaltungen übernehmen. Vermutlich wird die FH Niederrhein das nächste NIBS organisieren. Mit Rücksprache der entsprechenden Referenten bzw. Beauftragten wird das Thema auf dem nächsten LAT noch einmal aufgenommen.

Der Tarifschub (Semestertickets) ist sehr undurchsichtig und wird von den meisten ASten eher negativ betrachtet. Es kam die Idee auf, die Verkehrsverbände zu einem NRW-Tarif zu vereinen. Die Landes-ASten-Koordination (LAT-KO) wird sich über die Möglichkeiten informieren und bei Neuigkeiten berichten.

4.4.2 IDEA League Students in Conference (IDEALiStiC)

Die IDEA League Students in Conference (IDEALiStiC) ist ein Zusammenschluss der studentischen Vertreter der Universitäten in der IDEA League (ETH Zürich, TU Delft, Politecnico di Milano, Chalmers (Göteborg) und RWTH Aachen). Einmal im Semester treffen sich die Vertreter zu einer Konferenz. Außerdem wird das Treffen auch zum kennen lernen und netzwerken genutzt.

Ziele der Konferenz sind wichtige Themen in Bezug auf die Universität zu diskutieren, Lösungen für Probleme zu finden und von der unterschiedlichen Erfahrung der Teilnehmer zu profitieren. Da die Universitäten und die Studentischen Vertretungen sehr unterschiedlich strukturiert sind, besteht ein großes Potential voneinander zu lernen und das Wissen zu teilen.

IDEALiStiC-Konferenz 2017-2 Aachen Ende November findet in die nächste Konferenz in Aachen statt. Die Konferenz dient der Vernetzung und des Austausches zwischen den Unis.

Es sind 4 Konferenztage geplant, wobei am ersten Tag neben einer Begrüßung kein weiteres Programm auf dem Plan steht. Die folgenden Themen werden während der Konferenz mit dem Ziel beraten, ein aktualisiertes Paper der IDEALiStiC zu erstellen und Stellungnahmen gegenüber der IDEA League zu schreiben.

- IDEALiStiC – Selbstverständnis: Auf Grund der Erweiterung der IDEA League und somit der IDEALiStiC soll die Struktur der IDEALiStiC weiterentwickelt und zukunftssicher gemacht werden. In diesem Zusammenhang wird auch der Einfluss der IDEALiStiC auf die Universitäten der IDEA League näher beleuchtet.
- IDEA League – Gemeinsam mehr erreichen: Derzeit überdenkt die IDEA League die Finanzierung und Struktur ihrer Programme. Unter diesem Hintergrund soll auf der Konferenz diskutiert werden, wie sich Studierende innerhalb der IDEA League einbringen können und wie die IDEALiStiC zu den veränderten Randbedingungen steht.
- Lehre 2050 – Ideen und Visionen für eine ferne Zukunft: Es wird ein Zukunftskonzept rund um die Themen Studiendauer, Internationalisierung der Hochschulen, Lernplätze und Lehrtechniken erarbeitet, die die bestehende Vision aus dem Jahr 2015 erweitern soll.
- Universität 2020 – Kurzfristige Ziele der IDEALiStiC: Kurzfristige Lösungsansätze und Konzepte zur Einführung interdisziplinärer Wahlfächer, der Veränderung der Klausurenphase, dem abwenden von Studiengebühren und der steigenden Studierendenzahl an den Hochschulen werden erarbeitet und zur Präsentation gegenüber der IDEA League Hochschulen vorbereitet.
- Management der Qualität von Lehre im Student Life Cycle: Die Entwicklung von neuen Lehr- und Lernkonzepten sowie allgemein die Qualität von Lehre an Hochschulen soll besprochen werden, wobei die Beschreibung möglicher Konzepte im Mittelpunkt steht.

Der Zeitplan der Konferenz soll aktuell wie folgt aussehen.

- | | | |
|---------------|--------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------|
| • Donnerstag: | | LiStiC |
| 16:00 | Begrüßung durch Prof. Krieg | 11:00 Management der Qualität von Lehre im Student Life Cycle |
| 17:00 | Begrüßung durch den AStA und Vorstellung des Programms | 13:00 Mittagessen |
| 18:30 | Abendessen | 14:30 Stadtführung |
| • Freitag: | | 19:00 Abendessen |
| 09:00 | Universität 2020 – Kurzfristige Ziele der IDEA- | • Samstag |

09:00	IDEA League – Gemeinsam mehr erreichen	17:00	Abendessen
11:00	Lehre 2050 – Ideen und Visionen für eine ferne Zukunft	19:00	Galaball
		• Sonntag	
13:00	Mittagessen	10:00	IDEALiStiC – Selbstverständnis
15:00	Führung Dom	11:30	Abschluss-Plenum

Für die Verpflegung wurden verschiedene Restaurants angefragt. Der genaue Ablauf befindet sich noch in der Planung. Der Zeitplan und die Themen wurden den vier anderen Studierendenschaft zur Vorbereitung übersandt. Wir freuen uns bereits auf unsere Gäste, produktive Arbeitsphasen und gute Paper.

Skype-Call Es finden monatliche Skype-Calls statt auf denen aktuelle Themen besprochen werden. An den Calls nehmen von jeder Universität ein bis zwei Personen teil, wobei jede Universität nur eine Stimme hat. Weiterhin nehmen noch der Secretary General (Johannes Mehler; RWTH Aachen) und der Public Relations Manager (PRM) an den Calls teil, haben aber kein Stimmrecht. Der PRM ist vor dem letzten Skype Call zurück getreten und wird auf der Konferenz in Aachen neu gewählt. Neben der anstehenden IDEALiStiC wird zurzeit über die Finanzierungsmöglichkeiten und die Geschäftsordnung gesprochen. Weiterhin wurden Themenwünsche geäußert und über die Verteilung der Themen auf die Slots gesprochen.

4.4.3 TU9 Vernetzungstreffen (J. Kösters)

Das nächste Vernetzungstreffen soll vom 06. bis 08. April 2017 hier in Aachen stattfinden und durch das Lehrereferat, vertreten durch Jan Kösters, organisiert werden.

Nach der erfolgreichen Terminfindung wird der Zeit das Fundraising durchgeführt. Es ist geplant, dass Ende November das Fundraising in weiten Teilen abgeschlossen ist, damit den anderen acht Studierendenschaften eine feste Zusage des Termins gemacht werden kann.

4.4.4 Treffen aller Fachschaften (KeXe)

Oktober Die Ersti-Zeit verlief bei allen Fachschaften gut, aber auch stressig. Weiterhin berichteten die Senatoren, dass nun 45.020 Personen an der RWTH studieren. Der AStA hat die Fachschaftsschulungen beworben und angeboten eine Schulung von der Kanzlei Birnbaum zu organisieren. Die Fachschaftler besprechen nun, ob sie das Angebot der Kanzlei wahrnehmen möchten.

4.5 Lehramt Prüfungsordnungen

Während der Prüfungsphase wurden rund 50 Prüfungsordnungen der Lehramtler neu beschlossen. Dadurch sind den Studierenden ein paar Formulierungen nicht aufgefallen, welche nun für Probleme sorgen. Ein Problem ist z.B. ein Zwangswechsel in eine neue Prüfungsordnung, während es noch Studierende gibt, die sich in Regelstudienzeit befinden. Der AStA versucht nun, den betroffenen Studierenden zu helfen in dem zunächst mit der Fakultät 7 gesprochen werden soll. In Zukunft wollen wir erreichen, dass es nicht mehr zu so einer Situation kommt und es den studentischen Vertretern in den Gremien ermöglicht wird die vorliegenden Prüfungsordnungen mit genügend Zeit durchzulesen.

4.6 Ausland (J. Kösters)

4.6.1 Vokabelliste

Zurzeit wird eine Liste an Wörtern und möglichen Übersetzungen ins Englische im AStA und den Fachschaften gesammelt. Sobald sie einigermaßen vollständig ist, wird sie dann mit dem International Office abgesprochen um so eine möglichst gleiche Übersetzungskultur in der Hochschule zu schaffen.

4.6.2 Gremien

Auf verschiedenen Gremien, wie dem Runden Tisch Auslandsmobilität, wurde sich hochschulweit über das aktuelle Vorgehen innerhalb der RWTH informiert.

4.7 Wissensmanagement (V. Wehrwein)

Der AStA-Wikiprofilgenerator wurde für die laufende Legislaturperiode angepasst und erweitert. Hinzu wurde dieses Tool den neuen Referenten vorgestellt.

Auch wurden die Referenten in das neue Wissensmanagementkonzept eingeweiht. Es besteht daraus, dass jede/r Referent*in je nach den Präferenzen ein AStA Wochen-/Tagebuch führen sollen. Diese sollte Handschriftlich geführt werden. Wichtige Notizen, die darin festgehalten werden sollten, sind:

- Zu Beginn: Einarbeitung / Referatsbeginn (auch wie SP-Anträge gestellt werden) Probleme, Lösungen, Hürden, Formalia, Prozesse
- Kontakte: Fristen, Siezen oder nicht, Auffälligkeiten
- Projekte: Planung, Probleme, Lösung, Durchführungen, Evaluation, Arbeitsklima, Soziales, Umgebung (Wetter)

4.8 Handbuch Hochschulpolitik (HoPo-Reader) (M. Scheller)

Mit Beginn der neuen Amtszeit wurde sich verstärkt den Publikationen des Referates für Lehre und Hochschulkommunikation zugewandt. Der Handbuch Hochschulpolitik (HoPo-Reader), welcher derzeit in dritter und überarbeiteter Auflage erschienen ist, wird in den Bereichen Akkreditierung, Lehrerausbildung und Strukturen der akademischen und studentischen Selbstverwaltung überarbeitet. Die neue Fassung wird am 10. November digital erscheinen und der Druck des Readers wird derzeit vorbereitet, so dass die Verbreitung kurz danach vonstatten gehen kann.

Zur Vorbereitung zählt neben der Entscheidung, wer mit dem Druck des Readers beauftragt wird, auch die Erhebung der Anzahl der Exemplare die den Fachschaften zusätzlich gegen den Selbstkostenpreis zur Verfügung gestellt werden.

4.9 Fachschaftsschulungen (M. Scheller)

Damit neue Fachschaftsmitglieder sich Wissen nicht selbst erarbeiten müssen und Fehlerquellen reduziert werden, führt der AStA Fachschaftsschulungen einmal im Jahr unter Führung des Lehrreferats durch. Den Fachschaften soll ermöglicht werden im Kontext der Hochschule ihre Aufgaben im Rahmen der studentischen und akademischen Selbstverwaltung wahrnehmen zu können.

4.9.1 Ablauf

Die Schulungen werden vom 13.-17.11.2017 in den Räumen HKW 3 und HKW 4 stattfinden. Die Fachschaften konnten sich bis zum 03.11.2017 zu den Schulungen anmelden. Die Rückmeldung waren dabei durchaus unterschiedlich, wobei alle fest eingeplanten Schulungstermine – 12 Stück à 30 Personen – durch den AStA angeboten werden.

4.9.2 Referierende & Neukonzeptionierungen

Die angebotenen Schulungen werden von verschiedenen Referent*innen und Projektleiter*innen des AStA durchgeführt (vergl. Tabelle 1). In diesem Zusammenhang werden die Schulungsinhalte teilweise auf die Bedürfnisse und Fragen der am konkreten Schulungstermin teilnehmenden Fachschaften zugeschnitten und teilweise vollständig neu konzeptioniert, um Inhalte ansprechender und vertiefender vermitteln zu können.

Thema	Referent*in
Grundlagen der Hochschulstruktur	Markus Scheller
Grundlagen der Gremienarbeit	Aline Nüttgens
Prüfungsrecht	Aline Nüttgens
Ausland	Jan Kösters
Veranstaltungen	Christos Potsis
Finanzen	Kevin Rosar
Publikationen	Julie Göths

Tabelle 1: Referierende der einzelnen Schulungsthemen.

4.10 Tagesgeschäft

4.10.1 Beratung

Von 10 bis 14 Uhr fand täglich die Beratung im Lehrreferat statt. Häufig kamen Fragen zur Klausureinsicht, zur Klausuranmeldung und zum Schreiben einer Klausur unter Vorbehalt.

Größere Probleme oder öfter aufgetretene Probleme:

- Anerkennung: Rechtlich gesehen gibt es kein Anerkennungsverfahren innerhalb einer Hochschule. Das ZPA weigert sich jedoch Module als bestanden einzutragen, wenn man nur einen Schein hat (weil man die Module z.B. im Bachelor besucht hat). Es möchte dass die Studierende einen Anerkennungsantrag an den PA stellen, obwohl sich diese Module in ihrem Modulkatalog befinden. Es wird nun versucht, zunächst mit dem ZPA zu direkt zu sprechen.

4.10.2 Anwaltsberatung

Alle zwei Wochen finden von 10 bis 13 Uhr Rechtsberatungstermine zum Thema Prüfungsrecht statt. Das Angebot wird stark genutzt und die Zusammenarbeit mit der Kanzlei klappt sehr gut.



5 Kultur

Christos Potsis

5.1 Projektleiter*innen

- Miriam Gast (Mimi)
- Mareike Hahs (Momo)
- Luisa Miny
- Patrizia Pauls (Patty)
- Pit Steinbach

5.2 Neues seit der letzten Studierendenparlamentssitzung

5.2.1 Semesteranfangsparty (SAP)

Am Freitag, den 13.10 fand die alljährliche Semesteranfangsparty das erste Mal im CARL statt. Das Veranstaltungskonzept hat gut funktioniert. Alle Externe Dienstleister haben ihren Job sehr gut gemacht, die Kommunikation während der Veranstaltung und bis zum Ende der Veranstaltung war super. Der Brandschutz der RWTH war ebenfalls zufrieden und musste über den ganzen Zeitraum der Veranstaltung nicht eingreifen. Die Sanitäter hatten über den ganzen Abend auf drei kleine Vorfälle nichts weiteres gemeldet. Ein großer Dank an alle Beteiligten Helfer die während der Veranstaltung sowie beim Aufbau und Abbau geholfen haben, insbesondere an die Fachschaften Maschinenbau, Elektrotechnik, Kommunikationswissenschaften, Rohstoffe und Entsorgungstechnik, FSMPI und das Queerreferat.

5.2.2 Textspiel

Die Vorbereitungen zum Textspiel (der kleine Bruder des Hörsaalslams), dass am 11.11. im Humboldt-Haus stattfinden wird, sind abgeschlossen und die letzten Flyer wurden verteilt. Die Räumlichkeiten sind für uns schon gebucht. Luisa Miny koordiniert diese Veranstaltung und steckt in der Slammer-Akquise.

5.2.3 Seemannsgarn

Der Kurzgeschichtenwettbewerb Seemannsgarn geht in die vierte Runde; dieses Mal unter dem Motto „Buddel voll Rum“. Der Kurzgeschichtenwettbewerb finden wieder im Kiez Kini am 12.12. statt. Dort können Studierende wieder ihre Geschichten vortragen. Das Feedback war ausschließlich positiv. Patrizia Pauls koordiniert die Veranstaltung und die Organisation zusammen mit dem Klenkes.

5.2.4 Jam Session

Die vierte unserer monatlich stattfindenden Jam Session, dieses Mal im Humboldt-Haus hat stattgefunden und wurde sehr gut angenommen. Die Band Gemini hat die Eröffnung der Veranstaltung angestimmt und hat das Publikum mit ihrem Set begeistert. Nach ihrem Set durften Musikkaffine mit ihren Instrumenten spielen. Die Session wird im November weitergeführt, so dass wir wieder viele musikkaffine Studierende eine Bühne bekommen.

5.2.5 Studierenden-Vernissage

Das Konzept wurde dem Kanzler vorgestellt, der von der Idee begeistert ist. Es wird demnächst ein Treffen mit dem Brandschutz geben, wo wir die angedachten Ausstellungsräume, das Hauptgebäude, das SuperC, sowie CARL, Mensa Academica und Audimax begangen werden sollen. Eine Aufrufaktion zum Mitmachen bei der Studierenden Vernissage wurde über unsere Social Media Kanäle geteilt.

5.2.6 Hörsaalslam

Die Idee des Hörsaalslams wird auch im diesen Semester weitergeführt. Der Veranstaltungsort steht nun auch fest. Die Veranstaltung wird am 25.01. im Audimax stattfinden. Die beiden Moderatoren Robert Targan und Oscar Malinowski haben auch mitgeteilt, dass es schon diverse Slammer anfragen gibt.

5.2.7 PowerPoint Karaoke

Die letzten Vorbereitungen des Power Point Karaoke, das am Samstag, den 18.11. im Hörsaal III des Hauptgebäudes stattfinden wird, sind voll im Gange. Es haben sich sehr viele Teilnehmer gemeldet. Der Vorverkauf der Veranstaltung findet ab dem 08.11. bei uns im AStA statt. Patrizia Pauls koordiniert die Veranstaltung.

5.2.8 AStA Bühne

Das Casting zur AStA-Bühne hat im Theatersaal stattgefunden. Zusammen mit unserer Regisseurin Olga Romanovskaya (Gründerin der Theaterschule Aachen) haben wir die begeisterten angemeldeten Teilnehmer begrüßt und konnten viele für das Theaterstück aufnehmen. Die Skripte und das Stück, das aufgeführt werden soll wurde bestellt. Die Räumlichkeiten zu den Proben wurden gebucht und können nun beginnen. Proben finden zweimal wöchentlich statt. Aufführungstermine sind noch festzusetzen. Diese werden voraussichtlich Ende April 2018 sein.

5.2.9 Speed Drawing

Auch in diesem Semester wird ein Speed Drawing stattfinden. Dabei treten vier Künstler*innen in einer Art interaktivem Malwettbewerb gegeneinander an. Die Künstler*innen bekommen von uns die Materialien gestellt und ein Thema vorgegeben. Für den interaktiven Aspekt darf das Publikum zu bestimmten Zeitpunkten mitentscheiden. Am Ende entscheidet das Publikum, welches Bild ihnen am Besten gefällt. Stattfinden wird das ganze am 13.12. Der Ort der Veranstaltung steht noch nicht fest. Wir sind am Überlegen es im Theatersaal oder in der Couvenhalle stattfinden zu lassen.

5.2.10 Studierendenball

Nachdem der letzte Studierendenball im April sehr nachgefragt wurde, wiederholen wir den Ball am 08.12. im Theatersaal. Dort heißt es wieder die Hufen schwingen. In Kooperation mit dem Queerreferat soll den Studierenden in lockerer Atmosphäre die Möglichkeit gegeben werden, Standard oder Latein zu tanzen.

5.3 Kooperationen

5.3.1 Lesung mit RWTHextern

Nach dem Gespräch zur Kooperation mit Thomas von Salzen und Jens Lundzien von RWTHextern wird auch in dieser Legislaturperiode die Kooperation fortgesetzt. Gemeinsam kann man auf eine Vielzahl erfolgreiche Veranstaltungen zurückblicken. Zusätzlich zum Science Slam bei der Wissenschaftsnacht am 10.11. wollen wir weitere Veranstaltungen gemeinsam organisieren.

5.3.2 Science Slam

Nach der Anfrage von Sebastian Diez, der den Science Slam im Franz Aachen organisiert, wird der nächste Science Slam am 13. November stattfinden. Bei diesem Science Slam handelt es sich sogar um die Westdeutsche Meisterschaft! Es treten die besten Slammer*innen des Westens gegeneinander an und die zwei Gewinner*innen qualifizieren sich für das gesamtdeutsche Finale in Ulm.

5.3.3 Studierendentag der Ausstellung "Bier und wir"

Nach der Kulturwoche 2017 wird es am 02.12. eine Ausstellung am Studierendentag geben. Der Studierendentag der Ausstellung "Bier und wir". Koordination übernimmt Luisa Miny mit Frau von Dorp (Centre Charlemange).

5.3.4 Tagesgeschäft und sonstige Aufgaben

- Kartenverkauf für Fachschafts- und Wohnheims-Partys, sowie zu Veranstaltungen von RWTHextern
- Beratung von Fachschaften und interessierten Gruppen sowie einzelnen Studierenden

5.4 Sonstiges

5.4.1 Veranstaltungen-KeXe

Nach dem ersten Veranstaltungskexe in dieser Legislaturperiode ist das nächste Veranstaltungskexe im November angedacht. Dazu wird wieder ein Doodle rumgeschickt. Dort können wieder Fragen und Anregungen der Verantwortlichen beantwortet werden. Bei diesem KeXe treffen sich die Verantwortlichen der Fachschaften sowie Vertreter*innen der Wohnheimsräte, des PAK, und der Video AG der I/1 um sich mit über vorhandenes Material sowie ein einheitliches, oder auch einfachere Lösungsvorschläge austauschen. Der Vorhandende Verteiler wird immer wieder mit neuen Mitgliedern gepflegt. Im ersten Treffen haben wir uns für ein weiteres Treffen Ende Oktober bis Mitte November geäußert und es kam die Idee, das Veranstaltungs-KeXe alle zwei Monate zu veranstalten.



Pia Bußmann

6.1 Projektleiter

- Elina Raddy (BAföG-Beratung) gewählt am 13.07.2017
- Julian Redler (BAföG-Beratung) gewählt am 13.07.2017
- Berivan Akar (Wohn-Beratung) gewählt am 13.07.2017
- Jana Wrobel (Wohnberatung) gewählt am 13.07.2017
- Timo Hahn (Beratung zu Jobben und Krankenversicherung) gewählt am 13.07.2017
- Zekiye Kazan (Studieren mit Kind und Pflege) gewählt am 13.07.2017
- Robin Balicki (BAföG-Beratung) gewählt am 10.08.2017

6.2 Beratung und Allgemeines

In den letzten Wochen kamen weiterhin viele Studierende in die Beratung für die Rückerstattung des Mobilitätsbeitrags aufgrund sozialer Härte. Außerdem kam eine Studierende mit Kind auf mich zu, die berichtete, dass sie durch die Anwesenheitspflicht kaum Seminare besuchen kann, da ihr mit Kind nur zwei Fehltermine zugesprochen wurden. Auch das Mitbringen des Kindes in die Veranstaltungen wird nicht von allen Dozenten akzeptiert. Diese Problematik möchte ich weiter verfolgen.

6.2.1 Rechtsberatung

Sowohl die Allgemeine- als auch die Mietrechtsberatung werden von vielen Studierenden in Anspruch genommen.

6.2.2 Einarbeitung neuer Projektleiter

Timo Hahn wird sich Ende November aus dem AStA verabschieden, da er sein Studium beendet. Als Nachfolgerin soll Johanna Hidding die Beratung für Jobben&Krankenkasse übernehmen.

6.2.3 Vertretung Zekiye Kasan

Zekiye Kasan wird ab Dezember in den Mutterschutz gehen. Für den Mutterschutz und die ersten Monate nach der Geburt haben wir eine Vertretung gefunden. Joana Hasselhof soll Zekiye in den nächsten Monaten vertreten. Auch der Familienservice hat in dieser Zeit bereits seine Unterstützung angeboten.

6.2.4 Uni & Kind und Kita Zauberschloss

Am 17.11.2017 wird der neue Vorstand von Uni & Kind gewählt, wir werden den neuen Vorstand zu Sondierungsgesprächen einladen, um die weitere Kooperation zu besprechen.

6.2.5 Runder Tisch zum Thema Wohnen

Am 7. November 2017 wird erneut ein Wohntreffen zusammen mit dem International Office, den INCAS und AISA stattfinden. Dort soll vor allem ein gemeinsamer Wohnreader für internationale Studierende geplant werden, außerdem wird die Beratung zum Wohnen abgeglichen. Jana Wrobel soll als Projektleiterin ebenfalls an diesem Treffen teilnehmen.

6.2.6 Vorauszahlung Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG)

In Zusammenarbeit mit dem Amt für Ausbildungsförderung haben wir festgestellt, dass Studierende zwar bereits einen positiven Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG)-Bescheid erhalten haben, aber die Überweisungen erst in zwei Wochen getätigt werden kann, da diese zwei Mal im Monat angewiesen werden. In seltenen Fällen ergibt sich für Studierende dadurch eine finanzielle Notlage. Um diesen Studierenden zu helfen, soll eine Vorabauszahlung durch die Studierendenschaft möglich sein. Das soll umgesetzt werden, indem der Studierende

einen Antrag an den ASTA stellt und eine Abtrittserklärung beim Amt für Ausbildungsförderung unterschreibt. Die offenen Beträge würden nach spätestens zwei Wochen durch das Amt für Ausbildungsförderung beglichen werden. Die Möglichkeit dieser Vorabzahlung wurde jetzt durch die Rechtsabteilung bestätigt.

6.2.7 Tag der Studienfinanzierung

Der Tag der Studienfinanzierung dient dazu, Studierende über Stipendien, BAföG und weitere Studienfinanzierungen zu informieren. Da der letzte Tag der Studienfinanzierung sehr schlecht besucht war, soll das Konzept der Veranstaltung verändert werden. Christos Potsis wird uns als Kulturreferent unterstützen. Der Tag wird von den Projektleitern Jana Wrobel und Julian Redler mitgeplant, der Tag selbst wird aber wie jedes Jahr vom gesamten Sozialreferat durchgeführt. Wir haben letztes Jahr eine Evaluation durchgeführt und wollen anhand der Kritik den Tag verbessern. Geplant ist außerdem nicht nur Infos zu Studienfinanzierungsmöglichkeiten zu bieten, sondern auch zum Thema Wohnen, Krankenkasse und Studieren mit Kind.

6.3 Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG) Beratung

Berichte von Robin Balicki, Elina Raddy und Julian Redler

Julian Redler Als Projektleiter im Sozialreferat besteht meine Aufgabe überwiegend in der Beratung von Studierenden, sowohl in Form von Beantwortung von E-Mails als auch in persönlichen Gesprächen vor Ort. Ich habe im Monat Oktober ungefähr 35-40 Mails beantwortet und circa 25-30 telefonische Beratungen gegeben.

In meiner Tätigkeit als Projektleiter für BAföG bin ich Dienstags und Freitags von 10 bis 14 Uhr im ASTA für die persönliche Beratung vor Ort, diese wird durchschnittlich von 15 Studierenden pro Woche besucht. Zu mir kommen Studierende, die Fragen rund um das Thema BAföG haben, die ich meistens beantworten kann.

Vereinzelt gab es Fragen die ich nicht direkt beantworten konnte aber durch die Hilfe meiner Kollegen oder einen Anruf beim Amt für Ausbildungsförderung gelang es mir dann eine Lösung zu finden.

Viele Studenten haben Fragen zum BAföG-Erstantrag oder wann sie den Leistungsnachweis erbringen müssen. Außerdem habe ich nebenbei immer wieder Termine für die Rechtsberatung an Studierende vergeben.

Robin Balicki Da das Wintersemester erst vor einem Monat begonnen hat, kommen immer noch Studierende, welche Fragen bezüglich des Leistungsnachweises haben und welche Alternativen es gibt, falls sie den Leistungsnachweis nicht erbringen können. Außerdem kommen auch viele neue Studierende, um sich nach BAföG erkundigen. Diese Fragen werden dabei häufig gestellt. Zum Einen, ob es sich lohnt den BAföG Antrag zu stellen, weitergehend wie man den Antrag stellt und was dazu benötigt wird.

Zu diesen Themen gibt es auch ca. 3-10 Mails in der Woche, die zu beantworten sind. Außerdem rufen Studierende ca. 2-5 die Woche an, um die Beratung telefonisch wahrzunehmen.

Elina Raddy in dem letzten Monat habe ich mich wieder um diverse Anfragen von Studierenden des Erstsemesters gekümmert. Dabei kamen Anfragen von Studis, die entweder Fragen zum Erstantrag hatten oder sich wegen eines formlosen Antrages auf Verlängerung der Frist für den Leistungsnachweis beraten ließen. Abgesehen davon haben wir wie jeden Monat Rechtsberatungstermine vergeben.

6.4 Wohn-Beratung

Berichte von Jana Wrobel und Berivan Akar

Glücklicherweise kann ich in meinem Bericht erwähnen, dass sich ein Runder-Tisch mit der Hochschulverwaltung und mit internationalen Studierendeninitiativen ergeben hat, auf dem wir konstruktive Lösungen für das Problem für internationale Studierende auf dem Aachener Wohnungsmarkt finden können. Wir werden uns regelmäßig treffen, um einen Plan zu entwickeln, mit dem wir alle verantwortlichen Instanzen für einen besseren Umgang in diesem Thema gewinnen können. Denn genau dies ist noch immer das Problem. Uns erreichen noch heute Mails, in denen internationale Studierende verzweifelt eine Wohnung suchen.

Vor zwei Wochen hatten wir den glücklichen Zufall, dass eine Studierende aus dem EU-Ausland bei uns in der Beratung war, während ein Student unser Büro betrat, der seine Wohnung auf unserer Wohnungsbörse inserieren wollte. Dies war nach einem kurzen Gespräch nicht mehr nötig, da er sich entschied, die Wohnung direkt an die Studentin aus meiner Beratung weiterzuleiten. Genau dieses Beispiel unserer Beratung zeigt, wie wichtig ein Ort des Zusammenfindens ist. In den Räumlichkeiten des ASTA helfen Studierende Studierende und das ist wirklich schön, zu sehen.

Die Anzahl der Mails pro Wochen nehmen ab, aber dennoch sind es rund 30, die jede Woche bearbeitet werden müssen. Die Zusammenarbeit mit Berivan klappt hervorragend, sodass wir kaum Absprachen machen müssen, da alle Abläufe bekannt sind und routiniert laufen.

6.5 Beratung zu Jobben & Krankenkasse

Bericht von Timo Hahn

Im vergangenen Monat wurden über die Jobbörse des AStAs etwa 30 Stellenausschreibungen pro Woche veröffentlicht. Die Resonanz der Einrichtungen und Unternehmen ist weiterhin äußerst positiv, sodass auf eine hohe Vermittlungsrate zu schließen ist.

Die Beratungsanfragen sind, wie gehabt, mannigfaltiger Natur: Die Hilfesuchen der Studierenden umfassen Probleme, die allerdings häufig auch außerhalb unseres Ressorts liegen und bspw. den Umgang mit der GEZ, Arbeitsverträgen, Fragen zur Aufenthaltserlaubnis usw. betreffen. Obwohl wir in den meisten Fällen auch zu diesen Problemen eine Lösung finden können, suchen uns vereinzelt Studierende auf, denen wir nicht nur keine Hilfe leisten, sondern auch keine Instanz aufzeigen können, an die sie sich zu wenden haben.

Zu diesen Einzelfällen gesellen sich die regulären Beratungen, die sich aus Fragen zu Regularien bezüglich Nebentätigkeiten während des Studiums und dem Erlöschen des Versicherungsschutzes mit Vollendung des 30. Lebensjahres zusammenstellen und aus den immer wiederkehrenden Schwierigkeiten bestehen, die bei der Ausübung einer zweiten Nebentätigkeit auftreten. In der Regel suchen an einem Vormittag etwa 4-6 Studierende das Gespräch.

6.6 Studieren mit Kind und Pflege

Bericht von Zekiye Kazan

Im letzten Monat habe ich einige Mails bekommen, die Fragen bezüglich Organisation von Studium und Kind beinhalteten.

Außerdem hat der Familienservice mir die aktuellen Termine und Flyer für die Eltern-Kind-Gruppen für Studierende und Beschäftigte der RWTH gesendet. Diese wurden auch auf unserer Facebookseite „Studieren mit Kind an der RWTH Aachen“ veröffentlicht.

Zuletzt habe ich Informationen über einen Workshop bekommen, der von der Zentralen Studienberatung angeboten wird. Dieser soll am 13.11. und am 20.11.2017 stattfinden. Hierbei geht es um Inhalte wie Zeitmanagement, Study-Life-Balance, Reflexion eigener Erwartungen und Ziele und Ressourcen und Netzwerke.



7 Stabsstelle Öffentlichkeitsarbeit

Julie Göths

7.1 Presse und Pressemitteilungen

Der Tag der studentischen Initiativen und Vereine wurde in der WDR Lokalzeit aus Aachen thematisiert. Im Vorhinein wurde eine Pressemitteilung veröffentlicht. Damit der AStA zukünftig in der Lage ist, schneller auf hochschulpolitische Entscheidungen und Entwicklungen und Presseanfragen einzugehen und zu reagieren, wurde ein Umlaufverfahren entwickelt.

7.2 Social Media und Webseite

Bei der wöchentlichen Redaktionssitzung montags vormittags werden Inhalte für die Social-Media-Kanäle und die Webseite gesammelt. Hier nehmen regelmäßig Leute teil, die nicht der Redaktion angehören, sodass verschiedene Inhalte ihren Platz finden. Bei der Auswahl der Themen für die Facebook-Seite wird weiterhin vermehrt darauf geachtet, dass nur wirklich relevante Inhalte veröffentlicht werden. Hier werden auch die Statistiken für die Auswertung von zielgruppenrelevanten Inhalten hinzugezogen.

7.3 90 Sekunden

Der Newsletter wurde regelmäßig erstellt. Die Inhalte generiert die gemeinsame Redaktionssitzung. Ziel ist es, über die Arbeit und die Angebote des AStA und des Studierendenparlaments zu berichten. Damit die regelmäßige Verteilung der 90 Sekunden gesichert ist, wurde mit den Projektleitenden des Sozialreferats ein Plan erstellt.

7.4 Infomaterial & Merchandise

Für verschiedene Anlässe wie beispielsweise Infostände sollen Flyer mit dem Angebot des AStA erstellt werden. Zudem wird evaluiert, welches „Merchandise“ sinnvoll und einfach unter die Studierenden zu bringen ist.

7.5 Fachschaftsschulungen

Mitte November finden die Fachschaftsschulungen statt. Im Rahmen dieser wird es auch eine Schulung für Öffentlichkeitsarbeit geben. Hier sollen vor allem einfache Mittel für ein einheitlicheres Bild thematisiert werden, aber auch die Grundlagen für Social-Media-Arbeit. Zudem werden rechtliche Grundlagen thematisiert.

8 Gleichstellungsprojekt der Studierendenschaft

Saskia Wennmacher, Johann Vohn

8.1 Freiwillige Mitarbeitende

- Konstantin Kotenko
- Lara Bohne
- Adrian Klautsch

8.2 Konstituierenden Sitzung

Am 25.10.17 fand die konstituierende Sitzung des Gleichstellungsprojekt der Studierendenschaft der RWTH Aachen statt. Anwesend waren die beiden Beauftragten Saskia Wennmacher, Johann Vohn und die Mitarbeitenden Konstantin und Adrian.

Es wurden Ziele und Erwartungen an die Zusammenarbeit und mögliche Aktionen/ Veranstaltungen formuliert. Es wurde eine Reflektionsrunde zur letzten Amtszeit durchgeführt um positive Aspekte aufzugreifen und mögliches Verbesserungspotential zu erkennen. Außerdem wurde über bisherige Bemühungen und Meetings berichtet. Eine wöchentliche Sprechstunde montags von 10.30-12.00 Uhr wurde eingeführt.

8.3 Social Media

Social Media Präsenz ist heutzutage unabdingbar. Es zeigt Studierenden schon online, dass das Gleichstellungsprojekt aktiv ist. Ein souveränes Auftreten im Onlinebereich steigert die Attraktivität des Projektes. Durch Einführung eines Corporate Designs soll beim Onlineauftritt des GSP ein Wiedererkennungswert geschaffen werden. Dabei soll darauf geachtet werden, dass das Design für Studierende ansprechend ist.

8.4 Geplante Aktionen

Momentan wird eine Aktion in Kooperation mit dem AStA geplant. Außerdem befinden sich auch einige Veranstaltungsideen des GSP in der Konzeptionsphase. Weitere Informationen zu Veranstaltungen geben wir gerne sobald diese umgesetzt werden sollen.

8.5 Steigerung der Reichweite

Um den Bekanntheitsgrad des Gleichstellungsprojektes zu steigern, haben wir uns bis dato drei Mal mit Vertreter*innen der Presse hingestellt um die Idee des Projektes zu bewerben und publik zu machen. Dabei entstand ein Artikel in der Kármán (Nr.149/25.10.2017), in dem auch die neue Sprechstunde beworben wurde, eine Dokumentation von # WDR360 die sich mit Sexismus an der Uni befasst und ein weiterer Artikel für die Kármán, der zurzeit noch in Arbeit ist.

Abkürzungen

BAföG	Bundesausbildungsförderungsgesetz	LAT-KO	Landes-ASten-Koordination
FSRO	Fachschaftsrahmenordnung	PuL	Reorganisation der Prozesse rund um das Prüfungsleistungs- und Lehrveranstaltungsmanagement einschließlich der Einführung einer integrierten Softwarelösung
HoPo-Reader	Handbuch Hochschulpolitik	SAP	Semesteranfangsparty
IDEALiStiC	IDEA League Students in Conference	str	Semesterticketrückerstattung
ITC	IT Center		
KeXe	Treffen aller Fachschaften		
LAT	LandesAStenTreffen		

Impressum

Herausgeber: AStA der RWTH Aachen
Pontwall 3
52062 Aachen
Tel.: +49 241 - 80 93792
E-Mail: asta@rwth-aachen.de

Auflage: November 2017

Stand: 04.11.2017

V.i.S.d.P.: Justus Schwarzott

Layout: Markus Scheller, Marco Nüchel

Satz: Lua^AT_EX

Druck: AStA-Druckerei



Dieses Werk ist unter einer Creative Commons Lizenz vom Typ Namensnennung - Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland zugänglich (vergl. <http://creativecommons.org/licenses/by-sa/3.0/de/>)